

Hockey: 78 dreht 2:4, DTV verspielt Führung

HANNOVER. Die erste Regionalliga-Saison seit fünf Jahren haben die Hockey-Herren von Hannover 78 mit einem Sieg begonnen. Der Zweitliga-Absteiger gewann beim UHC Hamburg II mit 6:4. Doch das Team von Coach Rainer Brech machte es spannend. Denn nach 2:4-Rückstand schaffte 78 in Unterzahl, als nacheinander Gordon Welmernann und Yannik Jendrysko Zeitstrafen absaßen, den Ausgleich – und in der Schlussphase noch den Sieg. Philip Reihls (3), Sascha Daevers (2) und Nils Nesselmann trafen. Mit dem hart erkämpften 2:2 des DTV Hannover beim Rahlstedter HTC war Trainer Mike Wiebe zufrieden. „Beide Teams hatten Chancen zum Sieg. Das Unentschieden ist gerecht“, sagte der Coach. Fabian Lange und Benedikt König hatten den DTV zweimal in Führung geschlossen. Doch drei Minuten vor dem Ende fiel der Rahlstedter Ausgleich. Die Herren des DHC Han-

nover haben dagegen mit 4:6 bei Alster Hamburg II verloren. Ein Hamburger Egentor und Sven Alex hatten für den zwischenzeitlichen 2:2-Ausgleich, Jan Alex später für das 3:3 gesorgt. Doch drei Hamburger Treffer in Folge brachten den DHC auf die Verliererstraße. Jens Gabelers Schlusstreffer war nur noch Ergebniskosmetik. In der Damen-Regionalliga bekam 78 gegen den UHC Hamburg nicht die befürchtete Lehrstunde und verlor nur mit 0:1 (0:1). „Nach dem Wechsel waren wir sogar überlegen“, ärgerte sich Trainer Mike Wiebe. Die DHC-Damen hatten beim zweiten hanseatischen Reserve-Team Glück. Das Team von Trainer Ulrich Kuske kämpfte sich bei Alster Hamburg II zum 1:1. Maren Niebuhr hatte den DHC in Führung gebracht. „Danach war es ein Spiel auf ein Tor – auf unseres. Doch wir haben nur einmal nicht aufgepasst“, sagte Trainer Ulrich Kuske. abro

Die Bult wird zum Kurort



KLARE SACHE: Alexander Pietsch gewinnt auf Antara (links) das Hauptrennen vor Rock My Soul mit dem italienischen Starjockey Daniele Porcu. Fotos: Petrow

9200 entspannen beim Landwirtschafts-Renntag. Gröschels Stute siegt.

VON SIMON LANGE

LANGENHAGEN. Glück braucht man nicht nur beim Wetten, Glück braucht man auch beim Wetter. So wie gestern auf der Bult. Wie abbestellt verzogen sich die düsteren Wolken über Langenhagen pünktlich zum ersten Rennen. 9200 Besucher vernügte sich so beim Renntag der Landwirtschaft bei schönem Spätsommer-Sonnenschein. Auf der Bult, da lässt es sich aushalten. Das fand auch Handball-Star Mark Hohenberg (24) von der TSV Hannover-Burgdorf. „Hier fühle ich mich wohl“, so Hobby-

Zocker Hohenberg. „Das ist eine wunderbare Hilfe zum Abschalten. Erst recht nach unserer Niederlage Sonnabend in Göttingen.“ Die Bult als Kurzzeit-Kur. Das galt auch für den an der Schulter verletzten Champion-Jockey Eduardo Pedroza. Der Panamese entspannte bei Prosecco und Weißwein – in Begleitung seiner Freundin und drei weiteren Schönheiten: die Besseren Hälften der aktiven Jockeys Andre Best, Andrasch Starke und Andreas Göritz. „Zu Hause in Gütersloh war nichts los. Da sind wir zur Bult. Hier ist es immer schön. Erst recht, wenn man mal ganz locker

von außen zuschauen kann“, so Pedroza. Einen lockeren Spaziergang machten die Bult-Trainer Hans-Jürgen Gröschel und Karl Demme über den Bauernmarkt. Großer Anlauf-

punkt, speziell für Kinder: Die Mäuserennen bei Esel-Udo. „Die sind manchmal schneller als meine Mäuse“, sprach Rotering und ging lachend davon. Die wenigen Bult-Pferde am Start waren tatsächlich nicht sonderlich schnell. Ausnahme: Hans-Jürgen Gröschels Miss Bounty. Die vierjährige Stute siegte im achten Rennen, einem Ausgleich III über 1600 Meter. Keine Blöße gab sich der Wettfavorit im Hauptereignis, einem internationalen Listenrennen (20 000 Euro) über 1600 Meter. Die dreijährige Stute Antara gewann mit Alexander Pietsch im

Sattel locker mit drei Längen Vorsprung vor Rock My Soul und Mambo Light. Die einzige Bult-Stute im „Großen Preis der Metallbau Burckhardt GmbH“ hielt sich lange Zeit gut. Die von Stefan Wegner vorbereitete Margie's World wurde gegen Ende allerdings durchgereicht – nur Platz neun. Kurz vor dem Rennen hatte es dann doch einen heftigen Schauer gegeben, der einige der Besucher verjagte. Bult-Chef Gregor Baum war trotzdem „sehr zufrieden, ein stimmungsvoller Renntag“. Da schien schon wieder die Sonne. Glück muss man haben.



TIERISCH: Lena Supplith (9) aus Eize mit Uhu Conny (28).

IN ZAHLEN

1. Rennen: Nianga (A. Starke) – Ambria – Kali; Siegwette 31; Platzwette 15, 15; Zweierwette 61; Dreierwette 228. 2. R.: Wellaria (A. Pietsch) – Balios – Graf-ton; 27; 15, 14, 25; 64; 340. 3. R.: Imogen (A. de Vries) – Segovia – Izumi; 14; 10, 10, 11; 28; 299. 4. R.: Curatoria (Frau K. D. Werning) – Beeke – Princess Ileana; 91; 23, 14, 18, 317; 1122. 5. R.: Steuben (A. de Vries) – Lucarelli – Löwin; 16; 10, 11, 14; 30; 965. 6. R.: Cedrik (A. Suborics) – Forvic – Diva L'amour; 73; 28, 26, 35; 742; 8910; 7. R.: Antara (A. Pietsch) – Rock My Soul – Mambo Light; 27; 13, 25, 17; 708; 2326; 8. R.: Miss Bounty A. Suborics) – Lord of Esteem – Showboy Arrogance; 68; 18, 28, 14; 1520; 3908; 9. R.: Absolute Return (J. Marinov) – Shadwell – Supervisor; 25; 15, 25; 57; 111. Umsatz: 169 845,85 Euro.

Wie liefs für die schöne Kathi

Die Matsch-Kleckse im Gesicht taten ihrer Schönheit keinen Abbruch. Jockey Kathi Werning machte auf der Bult gestern eine gute Figur. Viermal saß die 24-jährige im Sattel. Das zweite Rennen auf Curatoria gewann sie souverän vom Start weg. „Sie ist gut abgesprungen. Dann habe ich sie nach meinem Bauchgefühl geführt“, sagte Werning über ihren 152. Sieg.



Im ersten Rennen wurde sie „massiv behindert“, die Rennleitung legte Protest ein. Es blieb aber beim vierten Platz. Im dritten Versuch sprang nur Platz acht heraus. Besser liefs mit Showboy Arrogance, vorbereitet von Bult-Trainer Kieron Page: Platz drei. Werning verspricht, wiederzukommen. Wahrscheinlich schon am nächsten Bult-Renntag (4. Oktober). sl

Im TV

- Eurosport
16.00: Radsport (Vuelta)
17.45: Fußball (U20-WM)
18.00: Eurogoals
19.00: Snooker (Wh)
20.15: Kampfsport
21.00: Wrestling
22.25: Kampfsport

- 23.30: Eurogoals
DSF
9.00: Fußball-Stammtisch
18.30: Bundesliga aktuell
19.45: Hattrick live (Cottbus – Karlsruher SC)
22.45: Premier League

Football: Spartans gehen hoch

HANNOVER. Es ist vollbracht. Die Football-Männer der Hannover Spartans haben den zweiten Aufstieg in Folge geschafft. Nach dem 30:7-Triumph bei den Bremerhaven Seahawks sind sie Oberliga-Meister und im kommenden Jahr Regionalligist. „Jetzt wird gefeiert. Erst im Bus, dann spontan zu Hause, und auch die große Party wird noch steigen“, verspricht Manager Carsten Lück. Die Partie begann jedoch

mit einem Schock. Mit dem ersten Spielzug ging der Gastgeber mit 7:0 in Führung. Doch Marc Engelke mit zwei Touchdowns und zwei Zusatzpunkten sowie Benedikt Lebek mit einem weiteren Touchdown sorgten für den 20:7-Pausenstand vor 100 mitgefahrenden Spartans-Fans. Engelke punktete weiter. Noch ein Touchdown, ein Zusatzpunkt und ein Feldtor. Dann war die Soloshow vorbei. abro

Wurst-Basar advertisement featuring various sausage products like Thüringer Mett, Bock-, Bouillon- oder Wiener Würstchen, and Zigeunergulasch with prices and contact information.

Handwerk services advertisement including Ankauf allgemein, Gesundheitspflege/Gesundheitsdienst, and Fingerbegradigung.

Various services advertisement including Verschiedenes, Bekanntmachungen, and Ratversammlungen.

Ausschreibungen advertisement listing public tenders for construction and other services.

Veranstaltungen advertisement for Gangbang-Party and Villa events.

Anzeigen-Service advertisement for Karstadt Dammer Ort and Neue Presse Hannoverische Allgemeine.

Stellenangebote allgemein advertisement for Zeitungszusteller/In.

Zwangsversteigerungen advertisement listing various real estate auctions.

Zwangsversteigerungen advertisement listing various real estate auctions.

A large grid of small advertisements and notices, including AUFLÖSUNG DES LETZTEN RÄTSELS.